



## WÄCHTER DER MATERIELLEN UND IMMATERIELLEN GÜTER IN UNSEREM KÖRPER, ABER AUCH IN UNSEREM LEBEN

Die Milz ist das größte lymphatische Organ unseres Körpers, das dem Element Erde unterliegt und wie sie die grundlegenden transformierenden, steuernden, bewegendenden und schützenden (Immun-) Funktionen in unserem Körper hat. Die faustgroße Milz befindet sich im oberen linken Teil des Bauches zwischen Magen und Zwerchfell. Die Milz unterstützt das Immun- und Lymphsystem und übernimmt wichtige Transport- und Kreislauf Funktionen. Die Milz ist dafür verantwortlich, alte rote Blutkörperchen zu entfernen und weiße Blutkörperchen (Lymphozyten) zu produzieren und zu speichern, die Viren und Bakterien eliminieren und wichtige Immunsignale durch den Körper senden. (S.83,84)

Die traditionelle chinesische Medizin betrachtet die Milz als eines der fünf großen Yin-Organen des menschlichen Körpers, zusammen mit dem entsprechenden Yang-Organ, dem Magen, aber auch mit der Bauchspeicheldrüse, **als integrales Organ des Milzsystems**. Das Milzsystem ist für die Verdauung, Verarbeitung und Umwandlung von Nahrung und Flüssigkeiten in Blut und Energie verantwortlich, transportiert und versorgt den ganzen Körper mit Nährstoffen über das Lymph- und Kreislaufsystem und steuert die Muskel- und Fettverteilung im Körper. Jeden Tag erneuert die Lymphe die Flüssigkeiten im Körper, füllt sie mit neuen auf und stößt etwa 2-3 Liter stehende Flüssigkeiten aus. (S.94,112)

### Die Bedeutung des Erdelements für die Milzfunktion

Das Element Erde in unserem Körper - unsere Milz, ist unsere Stütze und Stabilität, unser Zentrum (S. 20,21,93), in dem die Wechselwirkungen der anderen Energieträger unseres Körpers - Wasser, Holz, Feuer, Metall und Luft - ausgleicht. Hier in diesem Zentrum werden die von Niere, Leber, Herz und Lunge zugeführten Energiestoffe synthetisiert und das Reine vom Unreinen getrennt, das auf die Erde gebracht wird. (S.46,53,182) Wenn eine Pflanze zu viel bewässert wird, stirbt sie, wenn es zu heiß ist, verdorrt sie und stirbt wieder ab, wenn wir die Pflanze überdüngen, stirbt sie und wenn sie nicht frisst - auch. Ohne Sonnenlicht können die meisten Blumen nicht blühen. Wir, unser Körper, unterscheiden uns nicht wesentlich von Pflanzen. Das Ende des Sommers ist die Zeit, in der die Früchte reif und erntereif sind und die Erde beginnt, sich zu reinigen, auszuruhen und zu regenerieren. Das Ende des Sommers ist die Zeit, in der die Milz nach der Sommerhitze das

Gleichgewicht der Körperflüssigkeiten wiederherstellt und das Immunsystem auf kalte Tage vorbereitet. Es ist kein Zufall, dass wir zu diesem Zeitpunkt Beschwerden im Bereich der Lymphknoten haben. (S.20,57-59)

### **Die Bedeutung des Elements Holz für die Erde und die Milz**

So wie die Erde ein lebenswichtiges Bedürfnis nach Reinigung und Erneuerung von Pflanzen und Bäumen hat, so hat auch die Milz ein lebenswichtiges Bedürfnis nach einer gesunden und starken Leber - unserem Lebensbaum (S. 104), der die notwendigen Verdauungsenzyme, Vitamine und Gallensaft liefert. Galle ist für die Sekretion von Gallensäuren im Magen und Zwölffingerdarm verantwortlich, die Fette abbauen und den Säuregehalt im Dünndarm regulieren. (S.71,82,110,127) Die Milzfunktion ist für die Verteilung von Fett im Körper durch die Lymphe verantwortlich. Die Bauchspeicheldrüse sondert im Magen die notwendigen Säfte und Hormone für den Abbau der starken säurebildenden Proteine aus Fleisch, Milchprodukten und Eiern ab (S.22,77,168-169). Die Bauchspeicheldrüse sondert auch die Enzyme und das Insulin ab, die für den Abbau und die Aufnahme von Zucker verantwortlich sind, während sie gleichzeitig die Gallensekretion reguliert. (S.109,111) Wenn die Gallensekretion intensiv ist und durch externe Spontanreize stimuliert wird, kann sie die Pankreassekretion, den Lymphtransport von Nährstoffen und Flüssigkeiten, aber auch die sekretorischen Funktionen des Dünndarms und des Dickdarms, die von der Milz kontrolliert werden, stören. Dies kann eine Voraussetzung für die Aktivierung der zerstörerischen Energie sein, die das Erdelement in unserem Körper austrocknet oder überflutet. (S.20,47,57-59,112,143,165)

### **Der durchdringende Einfluss des Elements Luft auf die Erde**

Die Milz steuert die Synthese, Verteilung und den Transport der Lebensenergie mit Hilfe der ausgleichenden Tätigkeit des Magens, die unter dem Einfluss der eindringenden Luft ausgeführt wird. Nur wenn es dem Magen gelingt, das Unreine abzutrennen und nach unten zu schicken, kann die Milz nährendes Blut bis zu Herz, Lunge, Kopf und Augen schicken. (S.25,46, 73,125,131,135)

### **Das Element Wasser wird von der Milzfunktion angetrieben**

Die Milz ist der Motor, der die Bewegung des Blutes in den Kanälen und Blutgefäßen steuert, die Organe an Ort und Stelle hält, ein Verrutschen verhindert, die beiden Verteilungsbewegungsrichtungen reguliert - nach oben und nach unten. Über die Milz wird unser Körper mit allen notwendigen materiellen Stoffen versorgt: Nahrung, Sauerstoff, Blut, Flüssigkeiten (Wasser, Schweiß, Urin, Speichel, Tränen, Sperma, Sekrete etc.). Deshalb nennen ihn chinesische Heiler oft einen "Lagerleiter". Es verwaltet und koordiniert alle Aktivitäten unseres Körpers: Essen, Trinken, Stuhlgang, Urinieren, Schlafen, Sex, Weinen, Lachen usw. Die Nieren, die das Element Wasser in unserem Körper steuern, speichern die Essentielle Lebensenergie, und die Milz produziert und liefert nährnde Lebensenergie und Blut an das Herz und die oberen Organe des Körpers. (S.95,121)

### **Die transformierende Wirkung des Feuerelements auf der Erde**

Die Milz kann uns am Leben erhalten, aber sie kann uns erschöpft und machtlos fühlen. Es kann uns mit einer normalen Aufnahme von Wasser und Nahrung versorgen, aber es kann auch Erbrechen und Aufregung verursachen. Es kann uns normalen Schlaf und Wachheit verschaffen, aber es kann uns spät am Morgen im Bett zurücklassen oder Schlaflosigkeit verursachen. Es kann die Immun- und Schutzfunktion der Haut stärken, aber auch Allergien und lange nicht heilende

Wunden verursachen. Als Hauptmotor der motorischen Funktionen des Körpers reguliert die Milz Muskel- und Fettgewebe, aber auch anabole und katabole Prozesse. (S.21,43-48,94) Der Mund ist die äußere Öffnung der Milz, und der Zustand der Lippen kann die Qualität der Milzfunktion bestimmen. Daher treten bei geschwächter Immunität Krebsgeschwüre im Mund und Lippenherpes auf. Verletzte Ecken zum Beispiel sind ein Signal für Avitaminose aufgrund eines Mangels an Vitamin A, B, C. (S.63,82) Die Interaktion zwischen Milz und Herz ist eng verbunden. (S.115-117) Die Milz hält das Blut in den Blutgefäßen und das Herz steuert die Blutzirkulation und den Kreislauf. **Das Herz ist der Herrscher des Denkens und des Bewusstseins, aber der Gedanke wird von der Milz regiert.** Es ist die Milz, die uns über die Dinge des Lebens nachdenken lässt, aber zu viel Denken und "Schleifen" des Denkens in eine bestimmte Richtung können zu einer Stagnation in der Transportfunktion der Milz führen. (S.12,25,27,33,47,99,106) Dies ist einer der Gründe, warum wir beim Nachdenken Hunger auf Süßes verspüren, der einerseits die geistige Aktivität im Moment anregt, uns aber andererseits in einen ungewollten Stoffwechselkreislauf bringen kann. (S.34-36,57-58,148,158,159,163,175)

Als Wächter der Immunität regiert die Milz auch unsere Seele, konzentriert in der Energie des essentiellen Blutes. (S.22,92,112,131) Der Yang-Energie-Generator der Milzfunktion ist unser Magen, der auch der Herrscher unseres Spirituellen Zentrums ist, in dem unsere Gedanken und unser Bewusstsein entriegelt oder verschlossen werden, je nach dem Feuer, mit dem wir unsere Seele entzündet haben - mit dem Funken der Liebe, mit den Leidenschaften des Egos oder mit der Flamme des Wissens, regiert von der Reinheit des Herzens. (S.21,91,111,115,117,153,173,177)

### DIE ASTROLOGISCHEN WÄCHTER DES "GÖTTLICHEN SCHATZES"

Wenn wir es schaffen, die Wahrheit mit der Reinheit des Verstandes wahrzunehmen und die Liebe in unsere Herzen zu legen, getragen von unserem starken und unerschütterlichen Geist, dann wird unsere Seelenkraft in der Lage sein, **dem Hunger, den Leidenschaften und Ängsten des Egos** zu widerstehen und zu reinigen es in der Flamme des Göttlichen Feuers. (S.32,86,91,117,155,173,184) Wenn wir gute Leiter der Liebe sind, dann werden wir in der Lage sein, die zerstörerischen Energien des Egos in konstruktive und schöpferische Kräfte umzuwandeln. Nur dann können wir anstelle der „Büchse der Pandora“ den Schatz unserer Seele entdecken – unsere begabte und fähige Individualität, die nach Perfektion strebt. (S.133,146,153,189) Unsere Milz, die Hüterin unserer Immunität und unserer Essentiellen Seelenkraft vor den destruktiven und verschmutzenden Manifestationen des Egos in der materiellen, mentalen, spirituellen, physischen und emotionalen Sphäre, **steuert das materielle Ergebnis**, d.h. die Früchte dieser Manifestationen durch das materialisierende Element der Erde (Yin) - die Heilige Kraft (S.13,51,88,157) Die elementare, energetische, transformierende, schützende und reinigende Wirkung der Milzfunktion wird unter der astrologischen Kontrolle des Sternzeichens Jungfrau durchgeführt. **Die astrologische Aufgabe der Jungfrau** besteht darin, die Ergebnisse materieller und immaterieller Manifestationen zu berücksichtigen. Es ist das Sternzeichen Jungfrau, das die Ehre hat zu entdecken, dass **die Qualitäten des Denkens auch die Qualitäten der materiellen Verwirklichung unserer Seelenbestrebungen bestimmen**, aber auch den qualitativen Fluss der Lebensenergie in unserem Körper und in unserem Leben. (S.17,18,29,93,124,157,175) Früher oder später **wird uns die starke mental-materielle Schwingung der Jungfrau klar machen**, dass unsere Lebensergebnisse nicht so sehr von unserem mentalen „Gepäck“ abhängen, sondern **von unserer Wahrnehmung und Anwendung Liebe im Leben**, dh aus dem Weg, den Mitteln und der Freiheit, mit der wir unsere Seelensessenz manifestieren und bewahren. (S. 192) Weil jede Last den Sterblichen anzieht und die Liebe die Sinne, den Geist und die Seele erweitert. **Jungfrau ist das Sternzeichen**, in dem die Gegensätze des Irdischen und Himmlischen, des Materiellen und des Immateriellen, des Göttlichen und des Menschlichen, des Guten und des Bösen, des Sichtbaren und des Unsichtbaren, des Sterblichen und des Unsterblichen, der Yin- und Yang-Energien in der Natur treffen, **diese ewige Essenz der Liebe erschaffen**, ohne die es kein Leben gibt. (S.19,21,86)